EDVARD GRIEG

GRIEGS ABENDMELODIEN



KLAVIERAUSGABE

Griegs Abendmelodien

MUSIK	**Edvard Grieg**
ARRANGEMENT	**Edvard Grieg**
GENRE	**Klassik, Klaviermusik, Romantik**
BESETZUNG	**Klavier**

Diese Ausgabe ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Das Kopieren, Vervielfältigen oder Weitergeben ohne Genehmigung ist gesetzlich verboten und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Erstellung und Vertrieb
Soundnotation als Teil der Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland

www.soundnotation.com

Alle Rechte vorbehalten
© 2025 Classicato

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Anitras Tanz 5
Ursprünglich veröffentlicht als Anitras dans, Op. 46, Nr. 3

Sommerabend 9
Ursprünglich veröffentlicht als Sommeraften, Op. 71, Nr. 2

Arietta 12
Ursprünglich veröffentlicht als Arietta, Op. 12, Nr. 1

Das Bächlein 14
Ursprünglich veröffentlicht als Bækken, Op. 62, Nr. 4

Åses Tod 19
Ursprünglich veröffentlicht als „Åses død“, Op. 46, Nr. 2

Vorwort

Stell dir vor, du verweilst in der goldenen Wärme der Abenddämmerung, bereit, die Magie eines Sonnenuntergangs zu erleben. *Griegs Abendmelodien* ist eine programmatische Sammlung, geschaffen für ambitionierte Pianisten und Liebhaber von Edvard Griegs Klaviermusik, die die Phasen eines sinkenden Tages in fünf Klavierwerken einfängt. Diese musikalische Reise führt dich von der lebhaften Glut des Abends bis zur stillen Umarmung der Nacht, verwoben mit Griegs unvergleichlicher Liebe zur norwegischen Natur – ihren Fjorden, Wäldern und dem schwindenden Licht des Nordens. Seine *Lyrischen Stücke* und die Klavierfassungen der *Peer Gynt Suite* vereinen poetische Intimität mit kraftvoller Natürlichkeit, und machen diese Ausgabe zu einem Juwel, das für keinen anderen Komponisten besser geeignet wäre. Als Inspiration für dein nächstes Konzert lädt diese Sammlung dein Publikum ein, den Sonnenuntergang mit allen Sinnen zu erleben.

Die Reise beginnt mit *Anitras Tanz* (Op. 46, Nr. 3), dessen lebhafte, tänzerische Klänge in a-Moll, pulsierend in einem lebhaften Dreivierteltakt, die goldene Stunde des Abends erstrahlen lassen, voller exotischer Energie und schwindendem Licht. Es folgt *Sommerabend* (Op. 71, Nr. 2), eine strahlende Melodie in Des-Dur, die in einem lebhaften Dreivierteltakt die Wärme eines Sommerabends einfängt, wenn die Sonne den Himmel in weiches, goldenes Licht taucht. Mit *Arietta* (Op. 12, Nr. 1) in Es-Dur, deren zarte Töne in einem getragenen Zweivierteltakt erklingen, sinkt die Dämmerung herab, ihre schlichte Wärme wie die letzten, verblassenden Strahlen des Tages. *Das Bächlein* (Op. 62, Nr. 4) in h-Moll sprudelt in einem tänzerischen Dreivierteltakt, als würde ein klarer Bach im letzten Licht des Abends glitzern, voller lebendiger Energie. Zum Abschluss umarmt *Åses Tod* (Op. 46, Nr. 2) in h-Moll mit getragenen, elegischen Klängen in einem Viervierteltakt die nächtliche Stille, ein tiefes, nachdenkliches Echo, das den Tag in ruhiger Dunkelheit verabschiedet.

PREVIEW

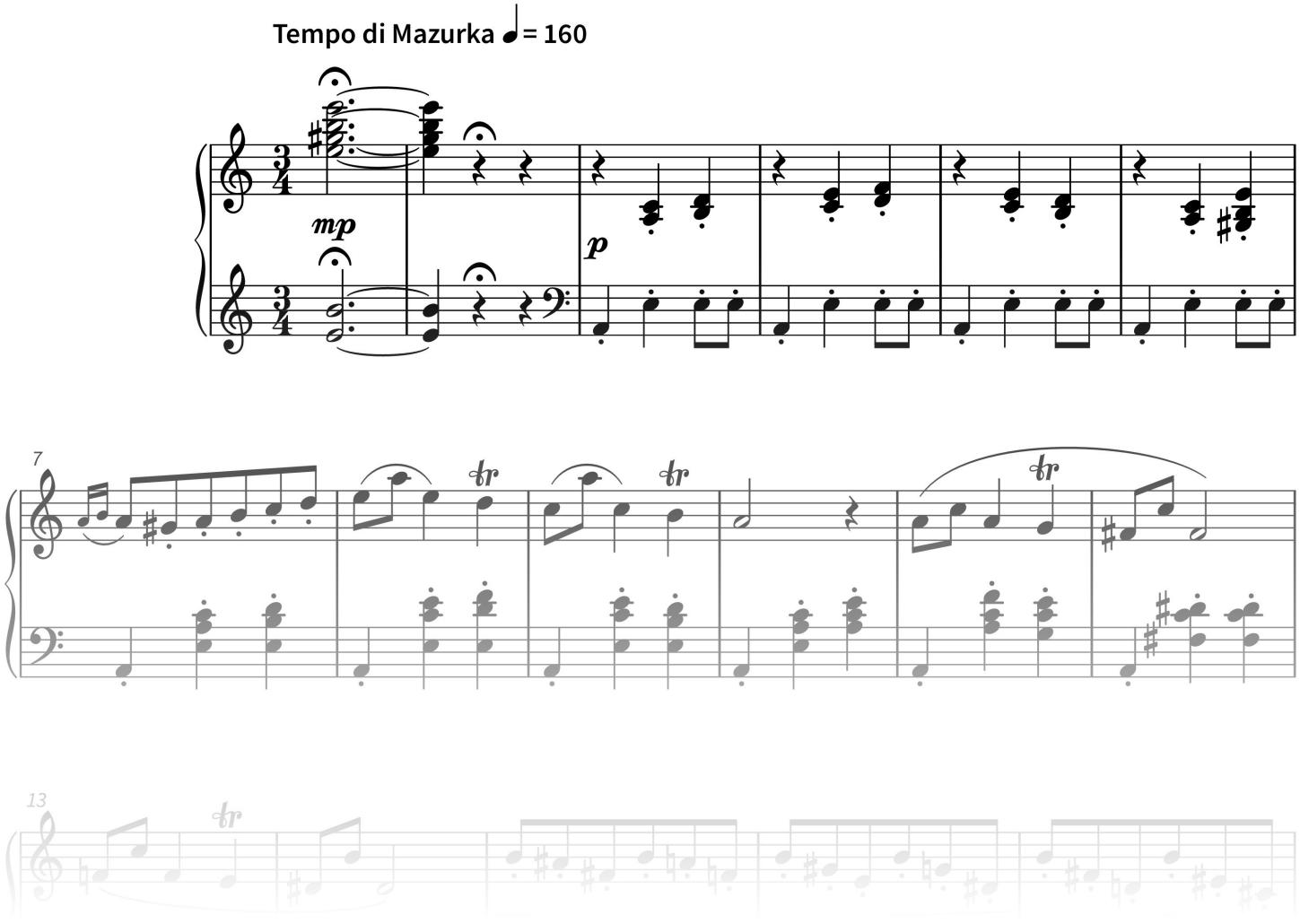
soundnotation

© 2025 Classicato

Anitras Tanz

Ursprünglich veröffentlicht als Anitras dans, Op. 46, Nr. 3

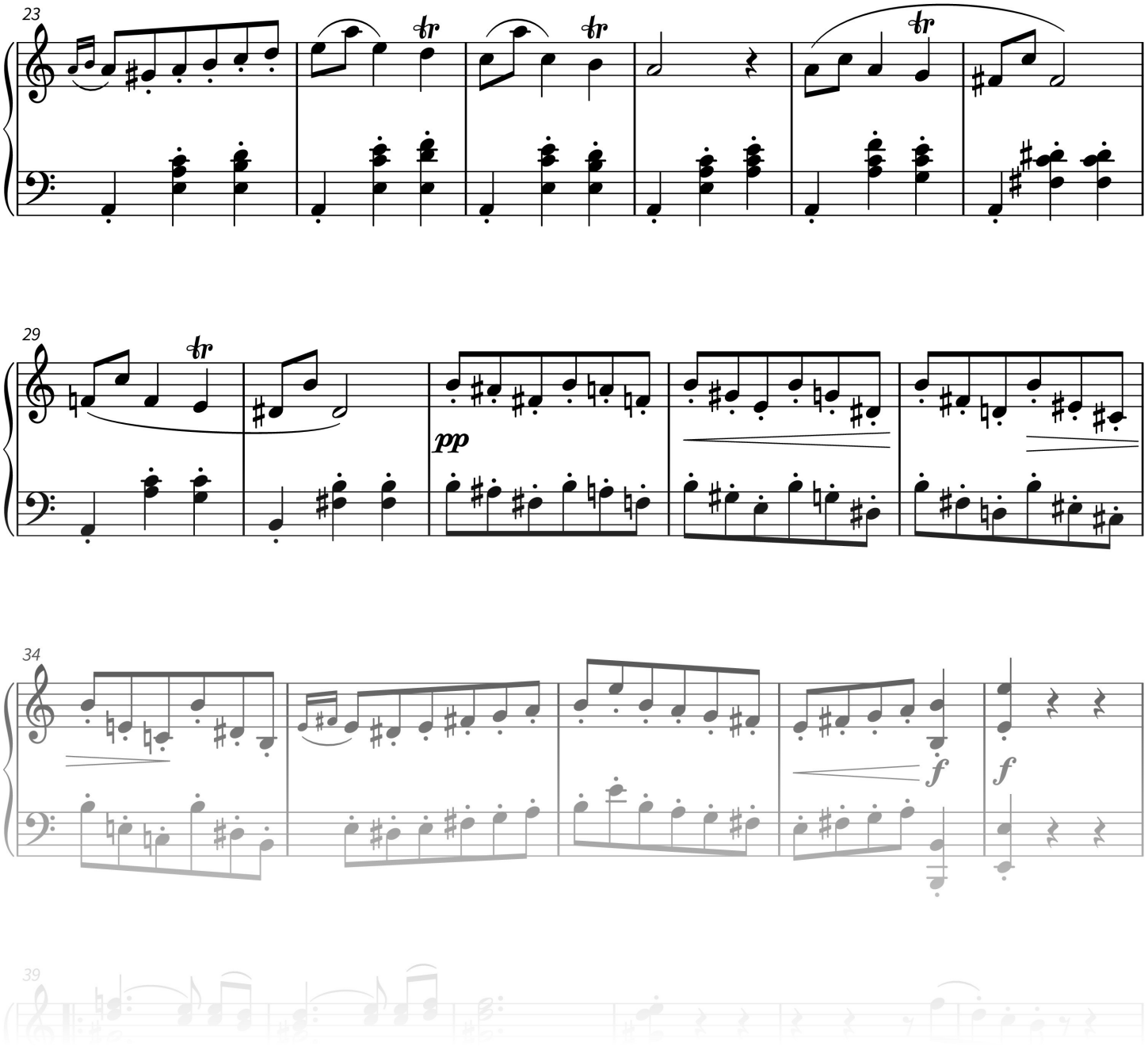
Musik: Edvard Grieg



PREVIEW

soundnotation

© 2023 Classicato



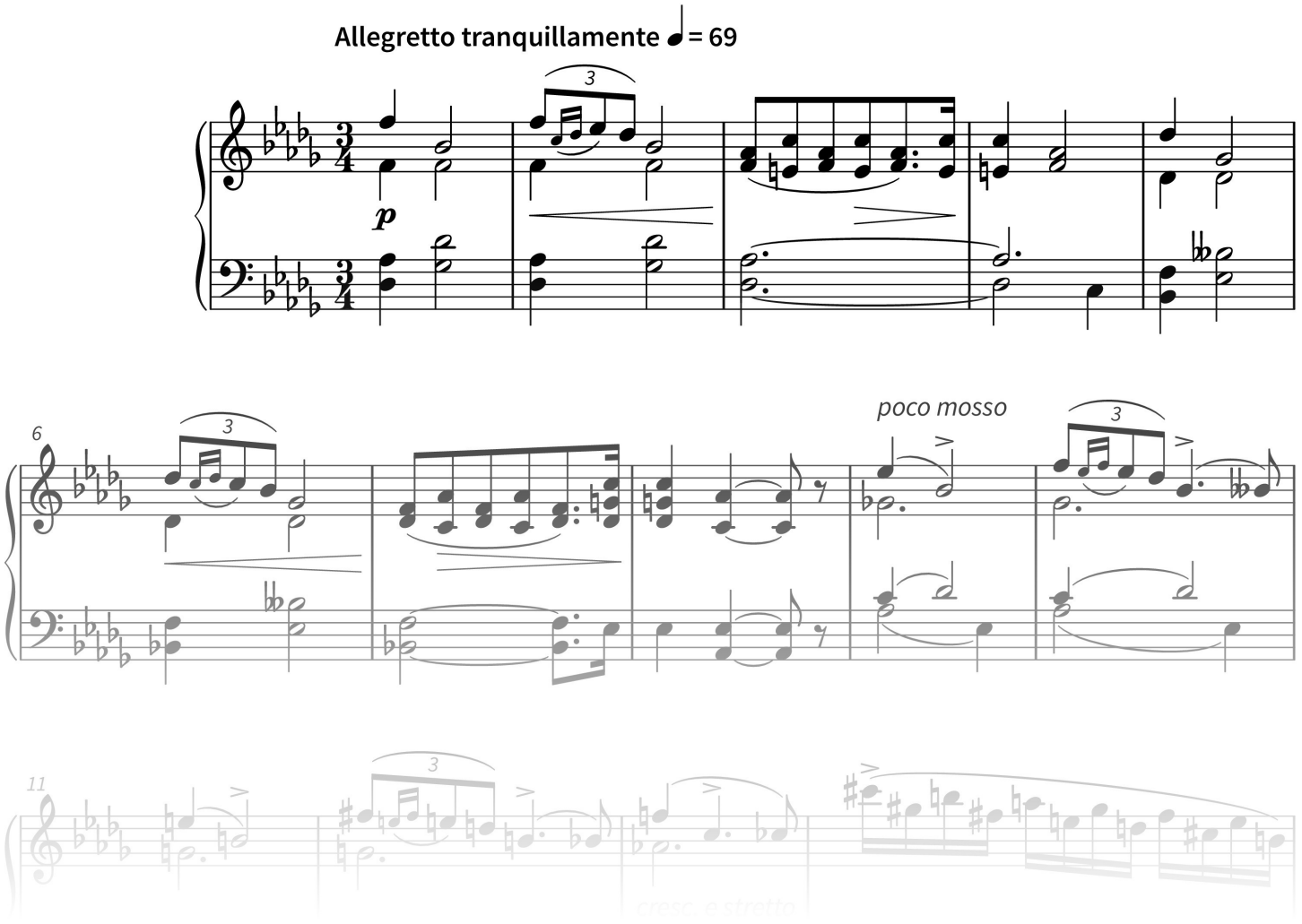
PREVIEW

soundnotation

Sommerabend

Ursprünglich veröffentlicht als Sommeraften, Op. 71, Nr. 2

Musik: Edvard Grieg



PREVIEW

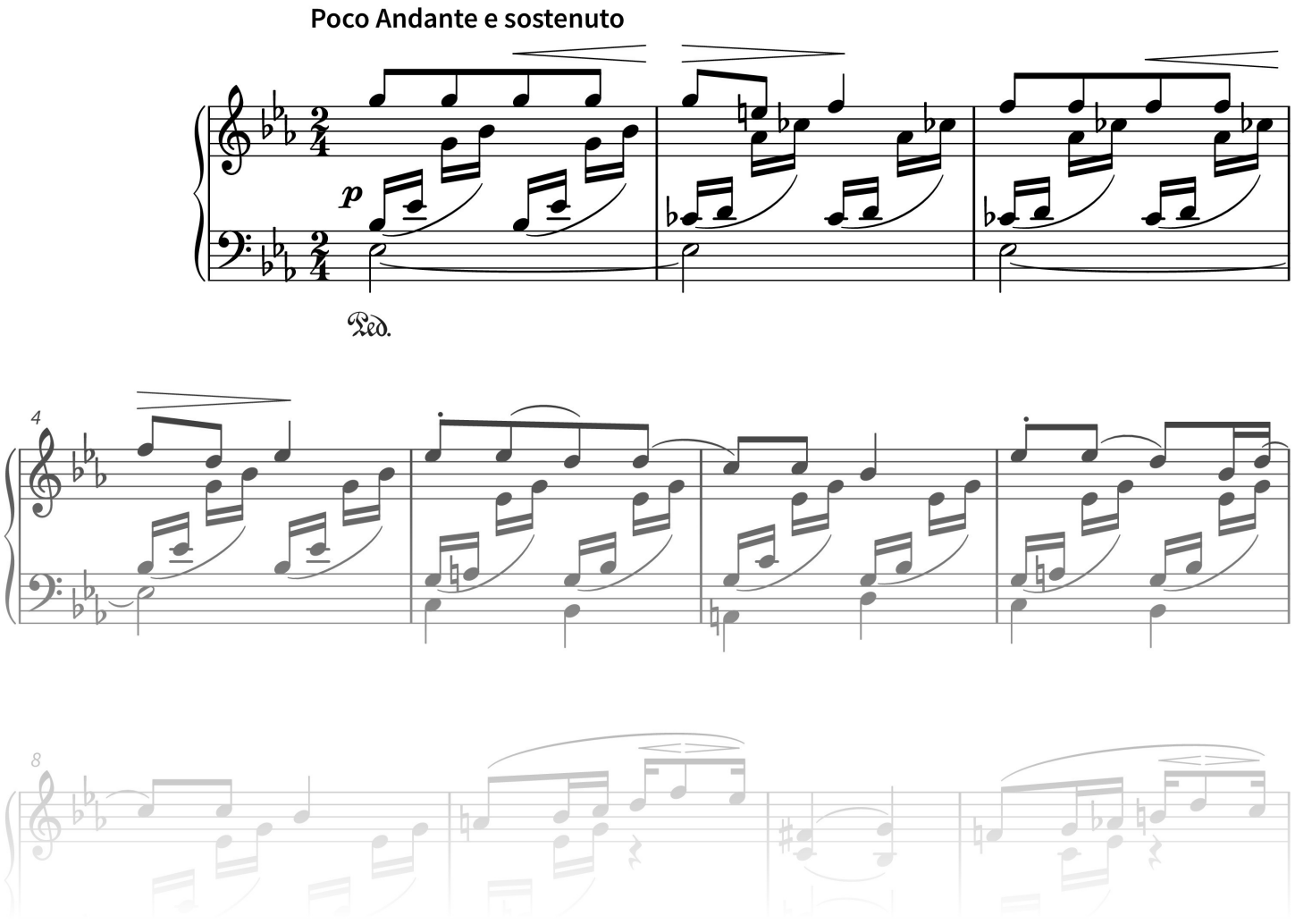
soundnotation

© 2025 Classicato

Arietta

Ursprünglich veröffentlicht als Arietta, Op. 12, Nr. 1

Musik: Edvard Grieg



PREVIEW

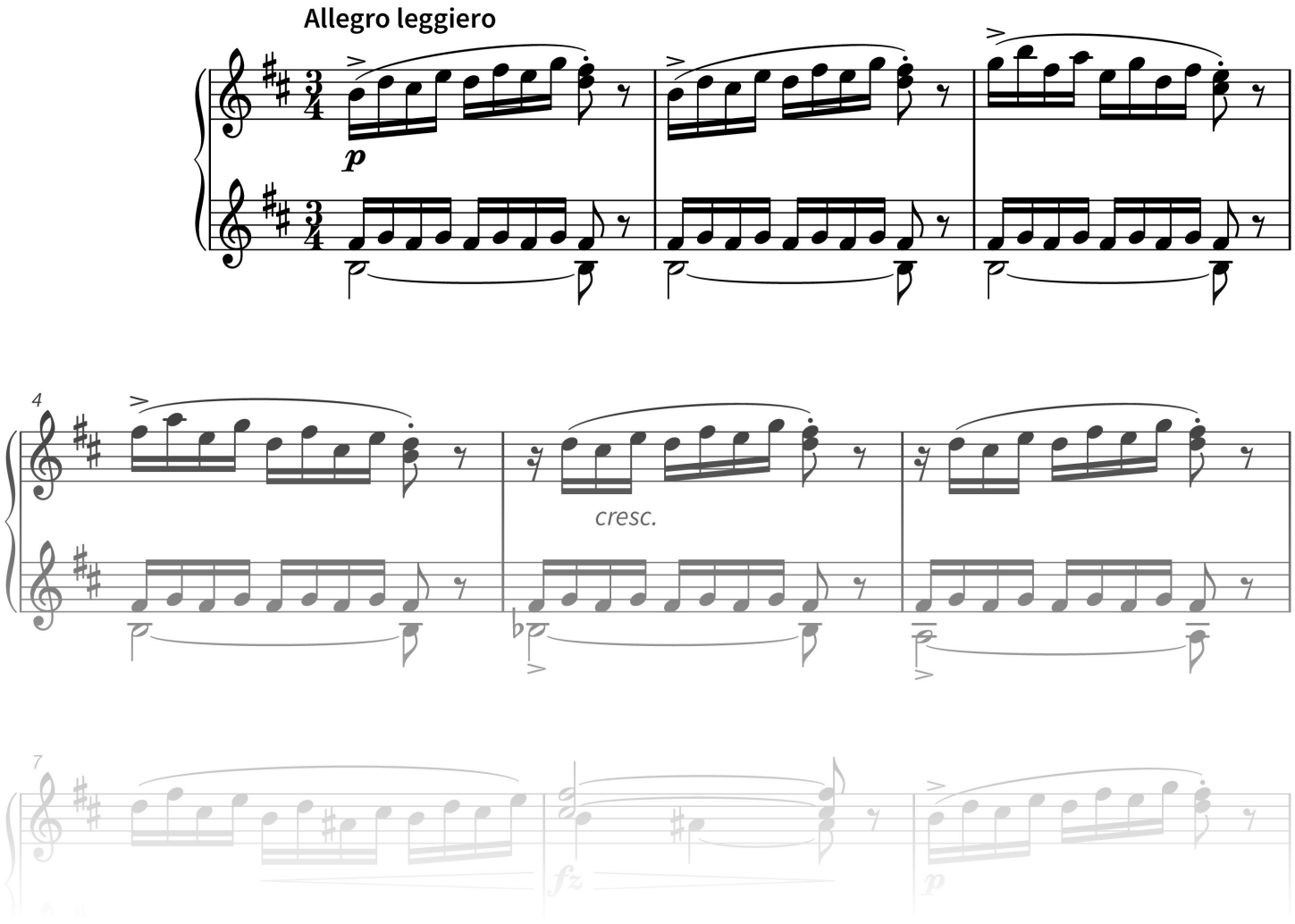
soundnotation

© 2021 Classicato

Das Bächlein

Ursprünglich veröffentlicht als Bækken, Op. 62, Nr. 4

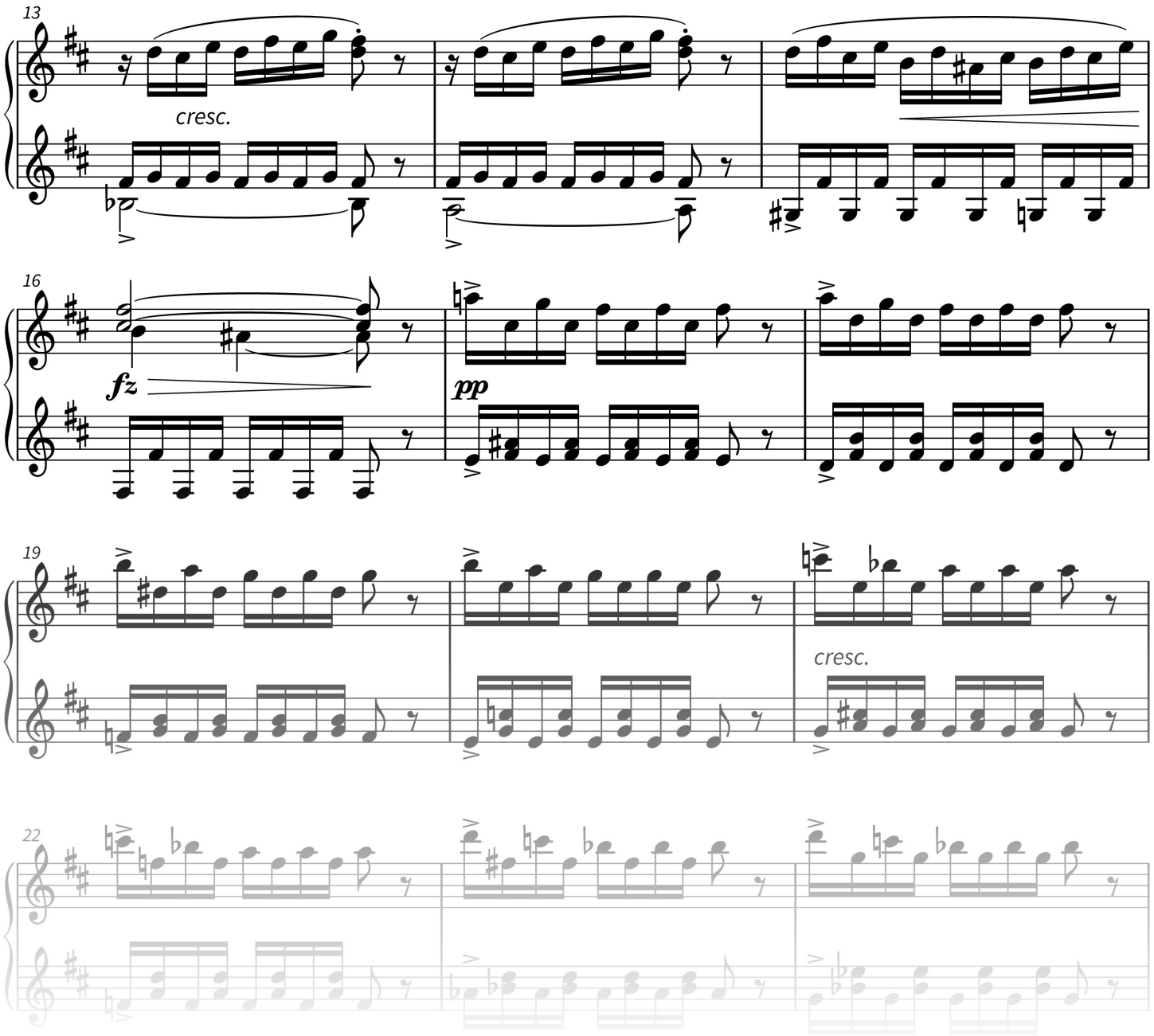
Musik: Edvard Grieg



PREVIEW

soundnotation

© 2025 Classicato



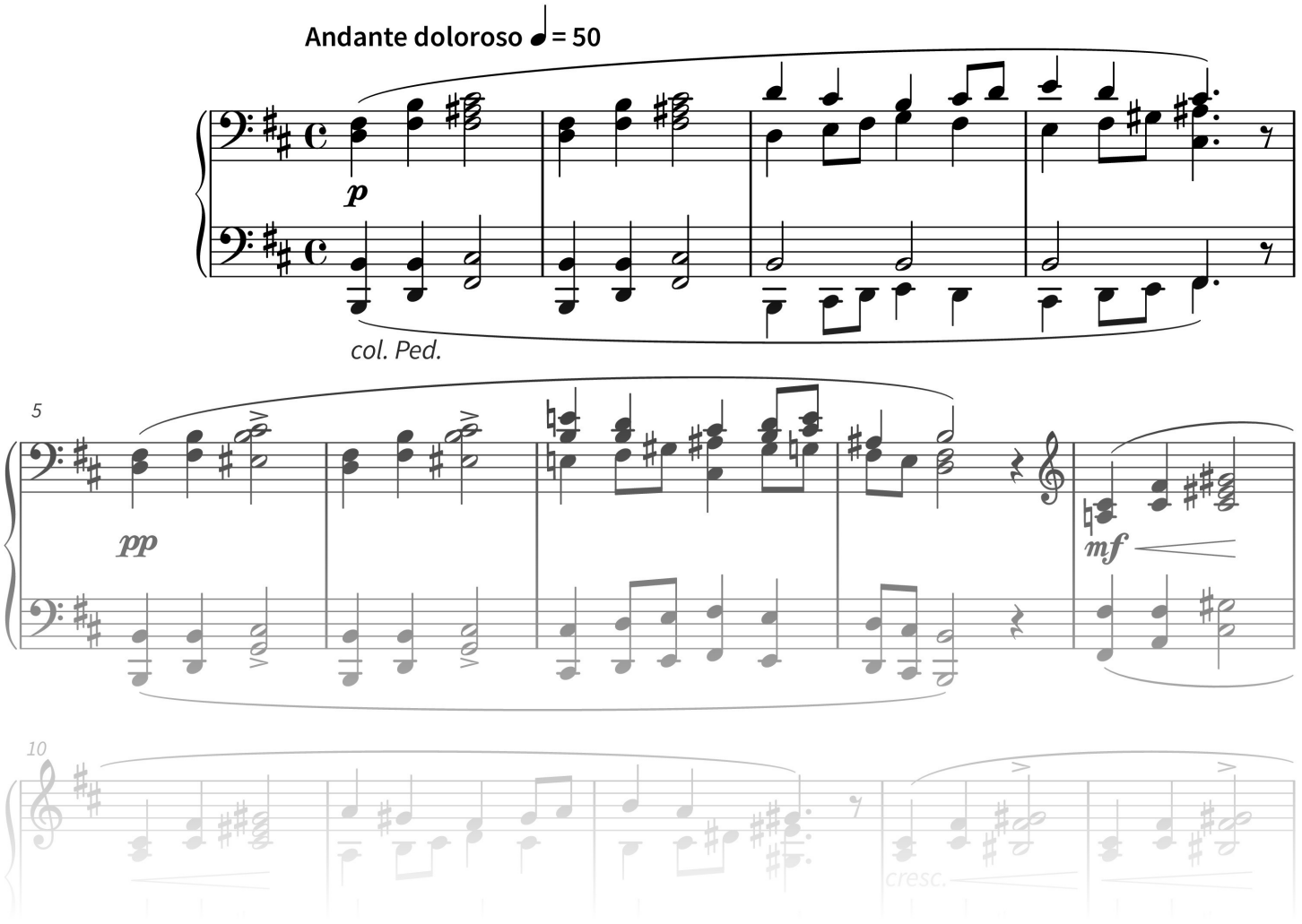
PREVIEW

soundnotation

Åses Tod

Ursprünglich veröffentlicht als „Åses død“, Op. 46, Nr. 2

Musik: Edvard Grieg



PREVIEW

soundnotation

© 2023 Classicato

